

und in der Bauernschaft darüber Klarheit geschaffen wird und alle demokratischen Kräfte mithelfen, den Bauern davon zu überzeugen, daß jeder Bauer selbst für die Sicherung seines Saatgutes verantwortlich ist.

Die Bodenbearbeitung leidet gegenwärtig unter dem Mangel an landwirtschaftlichen Geräten. Gegenwärtig sind von 6122 Schleppern der Maschinenverleihstationen nur 4782 Schlepper gebrauchsfähig. Das heißt, daß unsere Industrieverwaltung größere Anstrengungen unternehmen muß, damit der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe Ersatzteile und Reparaturkolonnen zur Verfügung gestellt werden, um diese nicht gebrauchsfähigen Schlepper zu reparieren, und daß die Industrieverwaltung dafür sorgen muß, daß mehr landwirtschaftliche Geräte als bisher erzeugt werden. Der Plan für 1947 in der Erzeugung landwirtschaftlicher Geräte ist nicht erfüllt worden. Es ist notwendig, durch Schaffung eines Ergänzungsplanes die Sicherungen zu treffen, daß im Jahre 1948 der Plan für 'die Erzeugung landwirtschaftlicher Geräte tatsächlich durchgeführt wird. Es handelt sich dabei vor allem darum, daß Geräte erzeugt werden, die für den Einsatz auch auf kleinen Flächen geeignet sind, die also den 300 000 Neubauernbetrieben helfen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird es notwendig sein, daß mehr Eisen und Stahl für diese Zwecke zur Verfügung gestellt wird.

In einigen Orten haben die Verwaltungsorgane sich gegenüber der genauen Festlegung des Anbauplans gleichgültig verhalten. Die Bestimmungen über die Differenzierung im Anbauplan wurden nicht überall sorgfältig durchgeführt. Zum Beispiel beschwert sich ein Bauer aus dem Kreise Jerichow II in einem Brief, daß der Bürgermeister seines Ortes die Differenzierung des Ablieferungssolls wegen der damit verbundenen Mehrarbeit unterläßt. Anscheinend ist dieser Bürgermeister sehr in Abhängigkeit von den Großbauern geraten, so daß er die Interessen der Neubauern und Kleinbauern mißachtet. Es ist offenkundig notwendig, in solchen Orten etwas mehr die Demokratie zu entwickeln und dafür zu sorgen, daß die Meinung und der Wille der werktätigen Bauern zur Geltung kommen. (Sehr richtig!)

Für die Intensivierung der Landwirtschaft ist die Stärkung der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe das Allerwichtigste. Die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe hat sich zu einer neuen Art Bauernorganisation entwickelt. Zum Unterschied von früheren Bauernorganisationen sind die Klein- und Mittelbauern, die die Mehrheit der Bauernschaft in der sowjetischen Besatzungszone bilden, die führenden Kräfte in 'dieser Organisation. Die Vereinigung der gegenseitigen